

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung</b>	<b>5</b>
<b>2. Keine Zeit für Familie?</b>	<b>7</b>
2.1 Zwischen Sorge- und Erwerbsarbeit	7
2.2 Der soziale Nahraum als Taktgeber des Familienalltags	8
2.3 Warum brauchen Familien überhaupt Zeit?	11
<b>3. Was ist Zeitpolitik?</b>	<b>11</b>
<b>4. Was ist Kommunale Zeitpolitik?</b>	<b>14</b>
<b>5. Praxisbeispiele</b>	<b>17</b>
5.1 Bremen	18
5.1.1 Ziele und zentrale Akteure	18
5.1.2 Zeitpolitische Maßnahmen	19
5.1.2.1 Das Zeitbüro Bremen-Vegesack	19
5.1.2.2 Bremen 2030	21
5.1.3 Herausforderungen	22
5.2 Hanau	24
5.2.1 Ziele und zentrale Akteure	24
5.2.2 Zeitpolitische Maßnahmen	25
5.2.3 Herausforderungen	26
5.3 Hamburg	28
5.3.1 Ziele und zentrale Akteure	28
5.3.2 Zeitpolitische Maßnahmen	29
5.3.2.1 Das Projekt „Zeiten der Stadt“	29
5.3.2.2 Das Projekt VERA	29
5.3.3 Herausforderungen	30
5.4 München	31
5.4.1 Ziele und zentrale Akteure	31
5.4.2 Zeitpolitische Maßnahmen	32
5.4.3 Herausforderungen	33
<b>6. Rahmenbedingungen kommunaler Zeitpolitik</b>	<b>33</b>
6.1 Widrigkeiten und Herausforderungen	34
6.2 Erfolgsfaktoren	37
<b>7 Fazit und Ausblick</b>	<b>40</b>